

HITTE HATTE

HEFT 1 | 2015

30. JÄNNER 2015

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 18

Foto-Archiv Gemeinde

Ein mächtiges Adelsgeschlecht

Der Tarrenzer Tobias Pamer hatte für sein Maturaprojekt die Geschichte der Starkenberger gewählt. Diese erscheint nun in „Kurzform“ in der HitteHatte.
ab Seite 8



Bleistiftzeichnung „Neu-Starkenberg“
von Johanna Isser-Großrubatscher um 1840

VERMISCHTES

Stierers Lois	2
Rückblick in Bildern	2
Buch des Monats	3
Neu im Bibliotheks-Team	3
's Chaos-Eck	3
Diamantene Hochzeit	3

VEREINS-NACHRICHTEN

Feuerwehrball 2015	4
Nachruf Werner Flür	4
Neujahrs(wunsch)konzert	5
37. Auflage Tarrenz-Fließ	5
Schuachplattler zu Besuch	6
Fasnachtsverein Tarrenz	6
Krippenverein Tarrenz	6

TARRENZER MUSIKER

Offenlegung	7
-------------	---

DIE STARKENBERGER

	8
--	---

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Tarrenz macht mobil!	11
Neujahrsempfang 2015	11
Knappenweihnacht 2014	12
Casting Knappenwelt	12
Stellen Tarrentonalm	13
Auftriebslisten	13

PFARRE TARRENZ

Gottesdienstordnung	14
Jahr der Orden	15
Firmung im Herbst	15
Gedenken Lawinenopfer	15
Brautleutetage	15

JUNGES TARRENZ

Imker in der Volksschule	16
Aus dem Kindergarten	16
SLH Heim Innsbruck	16
Infoeck Ferientipps	16

TERMINE

Bhaga-Yoga Kurse	16
Gedenkfeier 1809 in Tarrenz	17
Termine Bungerloch	17
Pensionistenverband	17
Mutter-Eltern-Beratung	17
ÖAV Winterprogramm	18
Auskehren	18
Fasching in der Bibliothek	18
Happi's Hütte im Februar	18
Maskenball	19
Too old to Rock 'n' Roll ...	19
Unsinniger Donnerstag	19
Normalverbraucher	19

Zwiderwurz	20
Wochenend-Dienste Ärzte	20

Stierers Lois



Nit amol die teuren „Euro“-fighter bringen den lahmen Euro weiter. Den Schweizer Gästen taugt des wohl, sie kemmen no lieber ins Euroland Tirol.

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger

Gemeinde Tarrenz

Redaktion

Jürgen Kiechl [örg]
 Roland Flür [mac]
 Beda Widmer [beda]
 Mike Baumann [bau]
 Richard Flür [richo]
 Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]
 Julia Schönnach [loju]
 Martina Kuen [maku]

Freie Mitarbeiter

Elke Kirschner [elke]
 Michaela Wuzella-Berghammer [mi]
 Kurt Lung [LuKu]
 Christoph Immler [ci]
 Tobias Doblander [tobi]

Layout

Philipp Perktold

Anzeigenannahme

Gemeindeamt Tarrenz
 Tel. 63352, Fax 63352-75
 E-Mail:
 gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
 hittehatte@gmx.at

Redaktionsschluss**nächste Ausgabe**

Freitag, 20. Februar, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, 27. Februar



Fotos: privat

Junge Wirtschaft Tarrenz um 1980 im Gasthaus Dollinger

von links nach rechts: Hermann Schiefer – „Elektro Schiefer“, Alexander Eder sen. (+) – „Bäckerei Eder“, Martin Berg (+) – „Gh. Dollinger“, Klaus Sailer (+) – „Schuhaus Sailer“, Walter Kiechl sen. (+) – „Malerei Kiechl“, Karl Wörle (+) – „Lebensmittel Wörle“, Ekkehard Wolf(+)- „Weinhandel“

[örg]



MK Tarrenz 1958 in Bargers Anger

Hinterer Reihe von links nach rechts: Walter Kiechl, Walter Reich, Adolf Fringer, Alois Oberhofer, Martin Berg, Hermann Kurz, Rudolf Waibl, Hans Huber jun., Anton Baumann, Franz Furrutter, Albert Juen, Wilhelm Walch, Johann Walch, Walter Deutschmann

Sitzend: Rudolf Schöffthaler, Willi Raich, Josef Prantl, Hans Krißmer, Kpm. Michael Lang, Obm. Franz Neururer, Paul Schnall, Ruolf Kiechl, Hermann Reich, Otto Krißmer

Vorne: Hans Zoller, Ernst Tangl, Werner Tangl, Reinhold Plank, Hans Huber sen.

[örg]



BIBLIOTHEK Tarrenz

Es muss dunkel sein sein, damit man die Sterne sieht

Jenny Bünnig



In einem alten VW Bus quer durch Europa – vier ältere Damen wagen gemeinsam eine Reise. Dabei hat jede von ihnen ein anderes Ziel, das auf der Reisestrecke liegt. Charlotte zum Beispiel sucht eine längst vergangene aber doch nicht vergessene Liebe in Italien. Hilde, die es nach Portugal zieht, will ihren Grund der Reise nicht verraten. Frau Lenkser holt sich schnell in der Schweiz ein Überbleibsel aus der Vergangenheit ab und für die kranke Margot ist ein Abstecher in Frankreich notwendig, um endlich ihre Seelenfrieden zu finden. Die gesamte Reise ist akribisch von Frau Lenkser geplant, doch schon am Beginn müssen die Pläne noch einmal geändert werden: Charlottes Enkelin taucht in letzter Sekunde auf und scheint geradezu auf der Flucht zu sein. [elke]

Gleich zwei neue Mitarbeiterinnen für die Bibliothek!

Foto: Bücherei Tarrenz



Wir freuen uns sehr, dass wir Michaela Mark und Margit Ladner in unserem Team begrüßen dürfen!

Diamantene Hochzeit Herta und Josef Kofler

Das besondere Fest der Diamantenen Hochzeit feierten Josef und Herta Kofler bereits am 22. November 2014.

Foto: Gemeinde Tarrenz



Josef stammt gebürtig aus dem Sellrain. Dort war er in jungen Jahren als Taxifahrer und LKW-Fahrer beschäftigt. In Wennis lernte er dann seine Frau Herta kennen. Nach Tarrenz führte die beiden der gemeinsame Arbeitgeber: 32 Jahre war Sepp als Bierführer für die Brauerei Starkenberg unterwegs, während Herta im Büro tätig war. Mitte der 80er Jahre erwarben die beiden einen Grund in Obtarrenz und errichteten dort ihr Eigenheim für ihre

Tochter und die vier Söhne. Josefs große Leidenschaft war von jeher das Krippenbauen. Sepp, selbst ein begnadeter Krippenkünstler, freuen vor allem die Krippen vom Maler, Bildhauer und Bundeskrippenbaumeister Sepp Mathoi aus Wennis.

Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner, Bgm. OR Rudolf Köll und die MK Tarrenz gratulierten dem rüstigen Jubiläumspaar recht herzlich und wünschen noch viele weitere gemeinsame Ehejahre. [bau]

's Chaos-Eck

Strahlen

Wenn etwas (radioaktiv) zerfällt, entstehen oft Strahlen, Alpha-, Beta-, Gammastrahlen oder die eng verwandten Röntgenstrahlen, die uns unserer Gerippe erkennen und erschauern lassen. Infrarotstrahlen wärmen, bräunen, heilen oder helfen, in der Nacht besser zu sehen. UV-Strahlen lassen den Himmel so herrlich blau erscheinen, sind aber mit Vorsicht zu genießen. Laserstrahlen eröffneten der Technik ungeahnte Möglichkeiten. Nicht zu vergessen die Strahlen der Mikrowelle, ohne die scheinbar die Ernährung einer „modernen“ Familie nicht mehr möglich wäre. Über Wirkungen und unerwünschte Nebenwirkungen informieren?? Dann gibt es da noch Erd- und Wasserstrahlen, die so manchen Esoteriker beim Hausbau oder bei der Wohnungseinrichtung zur Verzweigung treiben können. Neben all diesen nützlichen und schädlichen Strahlen gibt es aber auch noch „das Strahlen“, das Strahlen der Kinder unter dem Christbaum, das Strahlen des Sportlers nach einem Sieg oder Strahlen des Fischers nach geglücktem Fang. Besonders beeindruckend ist auch das Strahlen eines Ministers beim Verkünden einer großen Steuerreform. Also: lasst es strahlen, lasst uns strahlen! [beda]

Schloss-Stube auf Starkenberg

Telefon: 0650 400 67 85
www.schlossstube-starkenber.at

Feuerwehrball 2015

Fotos: Freiwillige Feuerwehr Tarrenz



Zahlreiche Gäste folgten der Einladung der Freiwilligen Feuerwehr.

Die Freiwillige Feuerwehr Tarrenz konnte sich wieder über einen tollen Ball freuen. Die Veranstaltung fand am 17. Jänner im Mehrzwecksaal statt. Die Feuerwehren des Abschnittes IMST-GURGLTAL waren stark vertreten, darüber hinaus waren Kameraden aus Rum, Jenbach und Zams unter den Gästen. Sehr erfreulich war der Besuch einer großen Abordnung des Roten Kreuzes Imst.

Musikalisch umrahmt wurde der Ball heuer von der aus Radio und Fernsehen bekannte

Gruppe „Freddy Pfister Band“. Nicht nur im Saal, sondern auch in der beliebten Pfiff-Bar wurde ausgiebig gefeiert. Das bewährte Küchenteam sorgte wieder bestens für das leibliche Wohl.

Nach einer für manchen langen und den ein oder anderen längeren Nacht, ging eine gelungene Veranstaltung zu Ende.

Wir danken allen Besuchern für ihr Kommen und freuen uns auf den Feuerwehrball 2016. [Simon Wörle]



Die Freddy Pfister Band sorgte für gute Stimmung.

Flürer - Fischer
Glasbau
Fenster

Ceram
WERKSTATT

FPB Gesamt-Tarrenz GmbH
Ludwig-Kronen-Str. 11
6464 Tarrenz
Tel. 05412/64786
www.nowobau.at

Perktold Georg
Tel. (05412) 66333

Allianz 
Versicherung Vorsorge Vermögen

Nachruf

Der Kameradschaftsbund Tarrenz trauert um Obmann Werner Flür. Er ist kurz vor seinem 69. Geburtstag unerwartet durch einen tragischen Verkehrsunfall von uns gegangen.



Werner Flür 1946 – 2015

Foto: Kameradschaftsbund Tarrenz

Werner Flür war seit 1992 aktives Mitglied im Kameradschaftsbund Tarrenz. Seit 2002 war er Obmann unseres Traditionsvereines.

Unter seinem Wirken als Obmann wurden unter anderem neue Uniformen angeschafft. Ferner wurde unter seiner Leitung im Jahre 2006 unsere neue Fahne feierlich eingeweiht.

Für seine großen Verdienste um das Tarrenzer Kameradschaftswesen wurde Werner 2011 die Verdienstmedaille des Landes Tirol von Landeshauptmann Günther Platter verliehen.

Am 7. Januar hatten wir die traurige Pflicht unseren Obmann Werner Flür zu verabschieden. Neben der Kameradschaft Tarrenz waren sämtliche

Fahnenabordnungen des Bezirkes vertreten.

Herr Marcus Wörle hielt eine würdige Trauerrede.

Von der Landesleitung des Tiroler Kameradschaftsbundes waren Präsident Hermann Hotter und Landesschriftführerin Christa Sprenger anwesend. Auch eine sehr große Trauergemeinde gab Werner das letzte Geleit.

Werner war ein zugänglicher und freundlicher Mensch, der für die Belange seiner Kamerad/Innen immer ein offenes Ohr hatte.

Die Kameradschaft Tarrenz wird ihren Obmann Werner Flür in bleibender Erinnerung behalten.

Der Herr schenke ihm den ewigen Frieden.

[Anton Sailer, Thomas Frei]

A.T.S. Dani Auto . Teile . Service
Reifen
Winkler Daniel

6464 Tarrenz, Walchenbach 1
Mobil: 0650/5240242

BAUUNTERNEHMEN
Nowo-Bau

A-6464 Tarrenz
Walchenbach 9a
Tel./Fax 05412/64786
Mobil 0676/4613799
www.nowobau.at
office@nowobau.at

NEUBAU-UMBAU-RENOVIERUNG-SANIERUNG

Neujahrskonzert mit der Musikkapelle Tarrenz

Die Musikkapelle bedankt bei der Bevölkerung von Tarrenz für die großzügigen Spenden bei der Haussammlung zum Jahreswechsel!



Die Musikkapelle eröffnete das musikalische Jahr vor vollem Haus.

Zum Fest der Hl. Drei Könige spielte die Tarrenzer Kapelle für die Tarrenzer Bevölkerung das Neujahr(wunsch)konzert. Der Mehrzwecksaal war wieder gut besucht. Ein Marsch, Walzerklänge und der Slawischer Tanz Nr. 8 erklangen zum Auftakt des Konzertes. Ein großer

Dank gilt den Helferinnen und Helfern beim Konzert. Die Mitglieder der „Helfenden Hände von Tarrenz“ verwöhnten die Besucher mit Kaffee und Kuchen. Das Team in der Küche und Damen vom Service sorgten für die Verpflegung der Konzertbesucher. [richo]



Bilder vom Konzert gibt es auf der Homepage der Gemeinde und der Musikkapelle aufzurufen. www.tarrenz.at und www.MK-Tarrenz.at

37. Auflage Tarrenz-Fließ

Am 5. Jänner 2015 wurde in Tarrenz bereits zum 37. Mal der Freundschaftswettkampf der Gilden Tarrenz und Fließ durchgeführt. 15 Tarrenzer und 16 Fließler traten gegeneinander an.

In die Wertung kamen von jeder Gilde die 13 besten Schützen. Die meisten Fließler schießen inzwischen mit der Luftpistole (LP). Da diese tendenziell weniger schießen als Gewehrscützen, gab es heuer pro LP-Schütze einen Bonus von 7 Ringen. Trotz dieser Regelung gewann Tarrenz den Wettkampf klar mit 101 Ringen Vorsprung. In der Gesamtwertung führt Tarrenz nun mit 26:11 Siegen.

Bester Tarrenzer war einmal mehr Wolfgang Tiefenbrunner mit 382 Ringen und „durfte“ als Bester der Siegermannschaft die traditionelle „Purzegogle“ machen. Stark auch unser Pistolenschütze Rene Engensteiner mit 378 (!) Ringen, sowie Markus Grüner (376) und Michaela Wuzella-Berghammer (372).

Die Fortsetzung gibt es am 5. Jänner 2016, dann wieder in Fließ. [mac]



BGM Rudolf Köll, Marco Neuner, Wolfgang Tiefenbrunner und OSM Kurt Berghammer



Mehr Details auf www.sgtarrenz.at



Die Schuachplattler zu Besuch im Pflegezentrum Gurgltal

Am 14. Dezember 2014 besuchten die Tänzerinnen, Tänzer und der Ziehharmonikaspieler der Trachtengruppe „Die Starkenberger“ die Bewohner des Pflegezentrums Gurgltal in Imst.

Sie verbrachten einen geselligen Nachmittag bei Tanz,

Kuchen und Kaffee. Den Bewohnern wurden traditionelle Tänze gezeigt, die alle an früher erinnerten und großen Anklang fanden.

Die Plattler waren mit Freude dabei und werden sicher wieder kommen.

[Trachtenverein]

Im Einsatz für die Vinzenzstube

Fotos: Vinzenzgemeinschaft



Reinhilde, Agnes, Berti und Christl

Auch diese 8 Tarrenzerinnen stellen sich Monat für Monat selbstlos in den Dienst der Vinzenzstube, wofür wir uns von der Vinzenzgemeinschaft Tarrenz sehr herzlich bedanken. Den größten Dank erleben sie aber von den Besuchern der Vinzenzstube selbst, die sich über Aufmerksamkeit, Zuwen-

dung und nicht zuletzt auf die hoch geschätzten Kuchen jede Woche aufs Neue freuen. Übrigens – in der Stube ist noch Platz für ein paar Stunden gemütliches Beisammensein – jeden Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr im Pfarrheim.

[Vinzenzgemeinschaft Tarrenz]



Herlinde, Sidonia, Maria-Luise und Waltraud

Walter Pangratz
Eberhardweg 13
Tel.: 0541256344
Mobil: 06645269242
e-mail: w.pangratz@aon.at

Gurgltaler
HAUSMEISTEREI
Dienstleistungen rund um Haus & Garten!
Robert Krißmer • 6464 Tarrenz
0650/4437431 – kriro@cni.at

Fasnachts-Jahreshauptversammlung

Traditionell am 26. Dezember, dem „Buabetag“, lud die Tarrenzer Fasnacht zur Jahreshauptversammlung in „Mauschl’s Bar“.



Foto: Fasnachtsverein

Es fanden sich erfreulicherweise viele Fasnachtler ein und lauschten den Berichten vom Obmann, Kassier und Schriftführer und den Anspra-

chen der Ehrengäste. Nach dem offiziellen Teil wurde noch beim einen oder anderen Bier über verschiedene Fasnachtsthemen diskutiert.

Jahreshauptversammlung Krippenverein Tarrenz



Foto: Krippenverein Tarrenz

Am 6. Jänner 2015 fand wieder unsere alljährliche Jahreshauptversammlung im Gurgltaler Hof statt.

Obmann Martin Larcher begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen. Kassierin Annamarie Doblander und Schriftführerin Julia Wastian wurden um einen Einblick in die Finanzen und um einen Tätigkeitsbericht über das vergangene Vereinsjahr 2014 ge-

beten. Weiters wurden wieder einige Mitglieder (Erika Lanbach, Günther Monz, Maria Doblander, Gerold Tangl) für ihre jahrelange Mitgliedschaft geehrt. Anschließend konnten wir den Abend mit einem gemütlichen „Krippenhuangart“ ausklingen lassen.

[Krippenverein]

Musiker-Portraits

In dieser Rubrik möchten wir euch in Zukunft immer wieder Tarrenzer Musiker vorstellen – mit Schwerpunkt Pop/Rock –, die derzeit aktiv in einer Band spielen / Musik machen. Heute aber mal ein persönlicher musikalischer Rückblick auf die Mitte 80er- und 90er-Jahre. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit, nur aus meiner Erinnerung heraus.

Foto: privat



Die Band „Exit“ mit (hinten v.li.) Michael „Jack“ Krismer und Wolfgang Egger sowie (vorne v. li.) Jürgen Kiechl, Karlheinz Egger und Hannes Schmid, 1997.

Charly & Band. Hubert „Charly“ Baumgartner war der „local hero“ Ende der 80er, Anfang der 90er, zusammen mit seiner Frau Waltraud und Hans „Kle“ Klement. Sie lösten einen unglaublichen „Hype“ aus. Es gab einen eigenen Fanclub mit über 300 Mitgliedern. Viele davon begleiteten Charly auch auf Feste und Konzerte außerhalb von Tarrenz. Gekrönt natürlich von den legendären Bistro-Festen am Parkplatz der Bäckerei-Konditorei Eder. Unvergessen!

Tanzmusik-Bands. Während Charly nur Rock & Pop coverte, gab es auch Tanzmusikgruppen, die auf Festen und Bällen ein gemischtes Unterhaltungsprogramm spielten. Explizit genannt seien hier „Next one“ mit Monika und Helmut Fröhlich, Thomas

Tangl und Egon Barth und das „Gufler Trio“ mit Alfons und Heini Gufler und Reinhard Raggl. Dies deshalb, weil es damals kaum eine heimische Hochzeit gab (zu der ich eingeladen war), bei der man NICHT auf eine dieser beiden Gruppen traf. (Natürlich gab es da noch einige mehr, mehr dazu vielleicht später mal.)

Konzert-Bands. Inspiriert von „Charly & Band“ gründeten sich Bands wie „Exit“ mit Hannes Schmid, Jürgen Kiechl sowie Wolfgang und Karlheinz Egger oder die Band „Nevertheless“ u.a. mit Christian „Jethro Tull“ Tangl, Peter Donnemiller und Karlheinz Egger. Diese Formationen hatten einige Auftritte in der Umgebung, aber leider war ihnen keine allzu lange Haltbarkeit gegönnt.

Carpe diem. Die letzte Tarrenzer Coverband der 90er war meines Wissens „Carpe diem“ mit Andreas Flür, Andreas Klement, Rainer Krißmer, Walter Kiechl und Christian Prantl. Kleine Anekdote: Ihren ersten Auftritt hatten sie noch im alten Gemeindefaal, zusammen mit zwei anderen Bands aus der Umgebung. Ihr kleines Problem damals: Sie hatten erst 7 Songs eingelernt! Als die begeisterte Menge eine Zugabe forderte, spielten sie einfach alle 7 Songs noch einmal!

Wie man sieht, hatte Tarrenz in der Vergangenheit musikalisch einiges zu bieten. Da ich die derzeitige Szene nicht mehr wirklich kenne, bin ich schon neugierig, wie die Gegenwart aussieht und werde darüber berichten. [mac]

Sitzecke zu verkaufen

Dankbaren Herzens gebe ich meine treue Sitzgarnitur (mit Schlaffunktion) auf Grund meines Umzugs frei. In der Hoffnung, dass sie noch jemand anders gute Dienste leisten kann.

Maße: ca. 245 x 210 cm, Höhe 87 cm; Liegefläche Schlaffunktion ca. 200 x 115 cm; Stoffbezug, Fußteil Velours; Preis 30,00 Euro. Selbstabholung in Tarrenz. **Tel. 0664 445 52 13, Roland Flür**

Bilder der Sitzgarnitur und weitere Details auf www.tarrenz.at unter Bürgerservice / Kleinanzeige.

Offenlegung

... gemäß Mediengesetz 1982

Verlag Gemeindeamt Tarrenz, 6464 Tarrenz – Hauptstraße 14

Unternehmensgegenstand

Verbreitung eines monatlich erscheinenden unpolitischen Mitteilungsblattes der Gemeinde Tarrenz vor allem über kommunalpolitische, gesellschaftliche und vereinsmäßige Ereignisse im Bereich der Gemeinde.

Der Blattinhalt dient zur Mitteilung an die im Gemeindegebiet wohnende Bevölkerung und alle Interessenten

Für den Inhalt verantwortlich ist der Bürgermeister der Gemeinde Tarrenz
Chefredakteur (Hitte Tatte) des Blattes ist

VbGm. Mag. Kiechl Jürgen
Druck: Eggerdruck GmbH,
6460 Imst – Palmersbachweg 2

Wir möchten uns bei allen Sponsoren bedanken!



Ruine Alt-Starkenberger: Zu sehen sind die Überreste des alten Turmes, hinter welchem es ca. 40 Meter senkrecht in die Salvesenklamm hinabgeht und von wo aus man perfekt auf die Via Claudia Augusta im Tal sieht.

TEIL 1

Die Geschichte der Starkenberger

Gute Nachricht für historisch interessierte Leser: Der Tarrenzer Tobias Pamer hatte für sein Maturaprojekt die Geschichte der Starkenberger gewählt. Und war von dieser so fasziniert, dass er auch danach noch weitere Nachforschungen anstellte. Wir haben Tobias gefragt, ob er denn nicht sein erworbenes Wissen für uns zusammenfassen möchte. Dankenswerterweise wollte

er – und hier ist sie nun, die Geschichte der Starkenberger in Kurzform, die so kurz gar nicht ist. Darum hat sich das Redaktionsteam auf eine Art „Fortsetzungsgeschichte“ geeinigt, welche nun die bewegte Geschichte der mittelalterlichen Schlossherren hoch über Tarrenz in insgesamt drei Ausgaben wiedergeben wird.

[mac / i.ra-kie]

Vorwort von Tobias Pamer

Die Starkenberger. Einst der Name der zweitmächtigsten Tiroler Ritter – heute vielfach nur mehr aufgrund der Biermarke bekannt. Trotz mehrjähriger Nachforschungen gibt es sicherlich Fachleute mit mehr wissenschaftlich-fundierter Expertise als ich sie besitze, dennoch möchte ich die Geschichte dieser faszinierenden Familie kurz für Sie zusammenfassen.

Verklärter Blick auf ein Alt-Starkenberg, das es wohl in dieser Form nicht gegeben hat ...



Foto: Archiv Starkenberg

Die Wurzeln der Starkenberger

Es ist heute schwer zu sagen, woher die Starkenberger ursprünglich stammen. Erstmals wird 1165 bei einem Turnier in Zürich ein **Michael von Starkenberg** urkundlich erwähnt, welchen man heute als Stammvater des mächtigen Geschlechtes ansieht. Die meisten Historiker vertreten die These, dass jenes Adelsgeschlecht eine Abspaltung des Hauses Montfort war, welches dies- und jenseits des Arlbergs stattliche Besitztümer innehatte.

Es gibt jedoch auch zahlreiche Dokumente, welche diese Theorie widerlegen. Denn, aus historischer Sicht betrachtet, tun sich bei dieser These mehrere Fragen auf. Zum einen werden die Montfort in den Urkunden erst nach den Starkenbergern erwähnt. Zum anderen kamen die

Foto: <http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg848/0508>



Hartmann von Starkenberg, Abbildung in der Manessischen Liederhandschrift

Starkenberger als Ministerialen ins Land, d.h. als kaiserliche Beamte. Auf einem Bild in der Manessischen Liederhandschrift wird zudem **Hartmann von Starkenberg** mit einem Wolfskopf als Wappen dargestellt.

Dies könnten Hinweise sein, dass die Starkenberger eigentlich von den Welfen abstammten (*Die Welfen waren ein ursprünglich fränkisches Adelsgeschlecht aus dem Maas-Mosel-Raum, das seit dem 9. Jahrhundert bekannt ist und eng mit dem Kaiserhaus der Karolinger verwandt war, Anm. d. Red., wikipedia 2015*). Ein weiterer Aspekt stellte die strategische und wirtschaftliche Position ihrer Burg Altstarkenberg dar. Zur damaligen Zeit befand sich der Verwaltungsmittelpunkt der

Abbildung von Welf IV., erster welfischer Herzog von Bayern (um 1030/1040; † 1101) aus dem Weingartener Stifterbüchlein



Foto: anonymous, wikimedia

Grafschaft Tirol bei Meran. Viele reisende Händler nahmen die Route durch das Salvesental in Richtung Süden, da der Fernpass mit seiner alten Römerstraße zeitweise gesperrt war.

Die Starkenberger hatten vom Kaiser persönlich das Recht erhalten, Wegzoll zu erheben – ein Privileg das normalerweise nur der Landesfürst innehatte. Des Weiteren spricht für diese Theorie, dass **Welf VI.** der

erste bekannte Vogt des Stiftes St. Mang in Füssen war, welches seit dem Jahr 1000 n. Chr. Bergbau betrieb und in dessen Urbar 1198 Blei als Handelsware aufscheint. Dieses Metall kommt allerdings nur am Dirstentritt vor, welcher zum Stammgebiet der Starkenberger gehörte.



Bleiglanz – über Jahrhunderte hinweg begehrter Rohstoff

Neben den Einnahmen aus Zoll und Bergbau warfen auch die Schwaighöfe einen ordentlichen Gewinn ab. Diese speziell auf Milchbetrieb und Viehzucht ausgerichteten Einzelhöfe wurden von den Starkenbergern bis in kleinste Seitentäler hinein errichtet und trugen so teilweise zur Entstehung von neuen Ortschaften bei (um 1370 besaßen die Starkenberger beispielsweise 28 Höfe im Ötztal, Anm. Chronik Tarrenz).

Festigung der Macht durch geschickte Heiratspolitik

Die Anfänge der Herren von Starkenberg müssen dennoch bescheiden gewesen sein. Noch reichten ihre Besitztümer und ihre politische Bedeutung nicht aus, um im Machtpoker des Tiroler Adels viel mitzubestimmen. Doch ihre Bedeutung wuchs. So wurden sie beispielsweise 1275 Mitgründer des Stiftes Stams, wo bis heute ihre Familiengruft liegt und welches sie, ebenso wie die Pfarrkirche Imst, mit reichen Schenkungen bedachten. 1293 wurde **Heinrich von Starkenberg** zum Burghauptmann auf Ehrenberg ernannt. Damit kam die mächtige Festung an der bayrischen Grenze in den Besitz des Hauses.

Die Starkenberger hatten allmählich einen Weg gefunden, ihren Einfluss zu kräftigen. Weniger durch kriegerische Auseinandersetzungen, wenn auch **Gebhard III.** (1281–1326) durchaus einige Fehden begann und mehrmals zum Schwert griff, wie er, bereits auf dem Totenbett liegend, zugab. Durch reiche Schenkungen an die Kirche Imst versuchte er, seine Seele zu retten.



Schaukampf anlässlich des Jubiläumsjahres 2010 (Kulturverein „Ulrich von Starkenberg“, Bozen)

Doch der Aufschwung des starkenbergischen Hauses war vielmehr durch kluge Vermählungen als durch blutige Unterwerfung begründet. Eben jener **Gebhard** war es, der den Grundstein der gelungenen Heiratspolitik schuf.

Seine erste Tochter **Margaretha** verheiratete er an **Wilhelm von Gerrenstein**. Seine zweite Tochter **Elsbeth** gab er an **Morlins von Greifenstein**. Seine größte Erwerbung machte **Gebhard** allerdings durch die Heirat seines Sohnes **Georg** mit der zweiten Tochter **Heinrichs von Röt-**

Der erste Burghauptmann auf Ehrenberg war ein Starkenberger

berg, welchem die Lehen Rötberg und Burgberg, jenseits der Wertach (Raum Bayern und Baden-Württemberg, Anm. d. Red.), gehörten.

Das Besondere daran war, dass **Heinrich von Rötberg** keinen männlichen Nachfahren hatte und somit seine Festen den Starkenbergern vermachte. Hier findet sich ein Hinweis, dass die Starkenberger bereits um 1300 Besitzungen bis in den bairischen Raum vorzuweisen hatten.

Den Aufschwung zur Tiroler Elite erlebten sie jedoch erst mit **Johann von Starkenberg** und dessen Sohn **Sigmund** (14. Jh.). Mit diesen zwei Rittern hatte das kleine Haus Starkenberg seinen Höhepunkt auf der politischen Landkarte Tirols erreicht. Diese kurze Zeit von ca. 1374–1402 kann man zu Recht als Starkenberger Blütezeit bezeichnen.

[Tobias Pamer, i.ra-kie]

Starkenberg rückt ins Licht der landespolitischen Bühne des Mittelalters ...



Tarrenz macht mobil!

Die Gemeinde Tarrenz überlegt, speziell für Seniorinnen und Senioren ein zusätzliches Mobilitätsangebot einzurichten. Angeboten werden sollen vor allem Fahrtmöglichkeiten für wichtige Erledigungen, zum Einkauf, zum Arzt und innerhalb der Gemeinde.

Foto: shutterstock.com



Zu diesem Entschluss führte die Tatsache, dass nicht alle Ortsteile über öffentliche Verkehrsmittel erreichbar sind oder die Frequenz nicht immer ausreichend ist. Außerdem ist die Benutzung von öffentlichen Bussen speziell für gehbehinderte und gebrechliche Menschen für viele Erledigungen nicht geeignet.

Viele ältere Personen sind auf Mitfahrgelegenheiten und Fahrdienste von Familienmitgliedern angewiesen. Für diese Personen, aber auch jene, die gern auf das Auto verzichten möchten, soll ein maßge-

schneidertes und attraktives Angebot entwickelt werden, wie Mobilität verbessert und die Selbstständigkeit unserer älteren Gemeindebürgerinnen und -bürgern sichergestellt werden kann.

Ein Fragebogen soll die Bedürfnisse unserer älteren Mitbürger erheben. Dieser ist derzeit in Ausarbeitung wird demnächst präsentiert und ausgeteilt. Wir bitten um Hilfestellung und rege Beteiligung! Die Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

[Bürgermeister Rudolf Köll]

Alex Haus & Gartenservice

Alexander Kumpusch
Brennweg 10
6464 Tarrenz
Mobil: 0564-3273885
Fax: 05412-21057
Mail: alex.k@tncf.at
www.alex-k.at

Fidelius LARCHER
der steinmetz
Dollinger Lager 14, Tel.: 05412/64623

Ihr Nahversorger in Tarrenz
„Der Wörle“
frisch & freundlich
Hauptstraße 15 6464 Tarrenz
fon: 05412/66236 fax: 05412/61367
http://www.der-woerle.com

PUB • CAFE
PROST
TARRENZ

Neujahrsempfang 2015

Bürgermeister Rudolf Köll lud zur „Neujahrs-Lounge“ ins Gemeindeamt, wo sich zahlreiche Persönlichkeiten von Tarrenz einfanden, um gemeinsam das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen, aber auch, um neue Kontakte zu knüpfen und Ideen zu schmieden.

Erfreut über die zahlreiche Teilnahme präsentierte Bürgermeister Köll den von Mike Baumann gestalteten Foto-Rückblick aufs vergangene Jahr und informierte über die zukünftigen Vorhaben von

Seiten der Gemeinde. Im Anschluss daran konnte der gemütliche Teil beginnen, bestens versorgt durch unser dynamisches Gemeindefest und ein köstliches Buffet!

[i.ra-kie]



Fotos: i.ra-kie



Knappenweihnacht 2014

Obwohl der nicht vorhandenen Schnee, die vorweihnachtliche Stimmung etwas trübte, wurde mit Feuerschein, heißen Getränken, einem äußerst gelungenen Theaterstück und dem Christkindleinzug in der Knappenwelt Gurgltal am 21. Dezember der letzte Adventssonntag begangen.

Fotos: Knappenwelt Gurgltal



Diverse Aussteller präsentierten ihre liebevoll hergestellten Waren im warmen Grubenhaus, das den Rahmen für den Markt darstellte. Glühwein und Kaffee wärmten von innen, vor allem dort, wo Feuerkörbe und beheizte Räume nicht ausreichten. Das Christkindl-Postamt war gut besucht und darum auch die Postkiste zuletzt gut gefüllt. Wie schon letztes Jahr, verkürzte das Warten auf das Christkind ein Theaterstück der Neuen Sportmittelschule Imst. Mit viel Engagement wurde von Regisseur Jürgen Kiechl den ganzen Tag Bühnentechnik aufgebaut um die jungen Talente auch technisch ins richtige Licht zu rücken. Mit viel Erfolg, den sich die

jungen Schauspielerinnen redlich verdient haben. Lustige Figuren, ein ausgesprochen echt wirkender Wiener Akzent der Oberkommissarin und allerlei unterhaltsame Details ließen die fast 40-minütige Vorführung wie im Flug vergehen. Dann war es auch schon so weit, und das Christkindl kam mit Hilfe des Tärreter Bürgermeisters persönlich in der Kutsche angefahren. Nachdem es seine Post überreicht bekommen hatte, verteilte es noch kleine Geschenke an die Kinder.

Die Knappenweihnacht ist inzwischen schon seit einigen Jahren ein fixer Bestandteil des lokalen Adventveranstaltungs-kalenders. Aufgrund des



immer breiteren Angebotes an Veranstaltungen und Events in der vorweihnachtlichen Zeit, stehen 2015 einige Neuerungen an. Ein neues Gesamtkonzept mit der Konzentration auf die Stärken der Knappenwelt, die gleichzeitig als Alleinstellungsmerkmal fungieren, wird ein neuer Weg bestritten. Die Details der neuen Knappenweihnacht sind noch unter Verschluss, der Name jedoch steht schon fest.

Somit war die Knappenweihnacht 2014 nicht nur der Abschluss des Museumsjahres, sondern fand auch das letzte Mal in alter Form statt. In einem Jahr wird sich zeigen, was es mit dem „Feueradvent“ der Knappenwelt auf sich hat.

[Knappenwelt Gurgltal]

Casting

... zum Freilichttheaterstück in der Knappenwelt!

Wir suchen Männer und Frauen, sowie Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 65+ für Sprechrollen oder als Statisten!

Das Stück wird im Juli/ August aufgeführt! Casting findet am 21. Februar um 15:00 Uhr im Brugge-Saal statt! Wir hoffen auf viele motivierte Schauspieler, oder Leute die solche werden wollen!

Maria und Dora





Fotos: Gemeinde Tarrenz



Tarrenton lebenswert

Stellenausschreibung

Die Almintereessenschaft Tarrenton sucht für die Sommersaison 2015 ...

- 1 Hirte für die Schlierenalpe (Galtvieh und Moas)
- 1 Hirte für Hinterbergalpe (Schafe)
- Senner/Bewirtschafter für Sennalm (Tarrenton)



Interessenten werden gebeten sich umgehend, jedoch bis spätestens **Freitag, den 13. Februar 2015** im Gemeindeamt Tarrenz Tel. 05412 633 52 oder beim Obmann Herbert Tiefenbrunner unter der Telefonnummer 0660 343 66 56 zu melden.

Für den Almausschuss Herbert Tiefenbrunner

Almintereessenschaft Auftriebslisten

Die Almintereessenschaft Tarrenz teilt in den nächsten Wochen die Auftriebslisten für 2015 aus, welche bis zum 27. März 2015 in der Gemeinde Tarrenz abzugeben sind.

Auch 2015 sind auf der Alm noch freie Plätze für Galtvieh vorhanden. Wir würden uns besonders über mehr ortsansässige Auftreiber aus Tarrenz freuen!

Interessenten werden gebeten sich ehestmöglich bei Obmann Tiefenbrunner Herbert unter Tel. 0660 343 66 56 zu melden.



Gottesdienstordnung Februar 2015

Sa. 31.1.	Hl. Johannes Bosco	11:00 Uhr Rodeln mit den Minis und den Sternsingen (bei guten Bedingungen). Treffpunkt: Sonneck Hoch-Imst Rosenkranz	17:30 Uhr 18:00 Uhr Vorabendmesse für die Verst. d. Familien Gstrein und Fringer; Hilde Gstrein; Maria Agerer 15. Jm und Ang.
So. 1.2.	4. Sonntag im Jahreskreis	10:00 Uhr Heilige Messe für Franz Tiefenbrunner 1. Jt.; Alois und Hermann Oberhofer und Eltern; Katharina Mang; 30. für Werner Flür	<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Alois und Auguste Stafler</i>
Mo. 2.2.	Darstellung des Herrn-Lichtmess; Tag des geweihten Lebens		
Di. 3.2.	Hl. Ansgar, Hl. Blasius	18:30 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit	19:00 Uhr Heilige Messe für die Verst. d. Familien Haselwanter, Gamper und Lung; Hans Lung und Ang.; für den Schutz des ungeborenen Lebens; Alois und Anna Ganner; Blasiussegen; Kerzenweihe
Do. 5.2.	Hl. Agatha, Hl. Ingenuin und Albuin	19:00 Uhr Heilige Messe in Strad zu Ehren der heiligen Schutzengel und des heiligen Antonius	
Fr. 6.2.	Hl. Paul Miki und Gefährten; Herz-Jesu-Freitag	19:00 Uhr Herz-Jesu-Andacht	
Sa. 7.2.	Marien-Samstag	17:30 Uhr Rosenkranz	18:00 Uhr Vorabendmesse für Luise Strasser; Simon Schnegg und Luise Schnegg, Kysela Walter; Rosa, Alois, Franz und Norbert Baumann
So. 8.2.	5. Sonntag im Jahreskreis	10:00 Uhr Heilige Messe für Stefanie Hayden; Franz Strasser und Eltern; Josef Flür	<i>In dieser Woche brennt das ewige Licht im Gedenken an Luise Strasser</i>
Di. 10.2.	Hl. Scholastika	18:30 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit	19:00 Uhr Heilige Messe für den Jahrgang 1924 und für die armen Seelen
Do. 12.2.		19:00 Uhr Heilige Messe in Dollinger für Manfred Schütz und Eltern; f.d. armen Seelen; zu Ehren der heiligen Schutzengel	
Sa. 14.2.	Hl. Cyrill und Hl. Methodius	17:30 Uhr Rosenkranz	18:00 Uhr Vorabendmesse für Elfriede Doblander; Alfred Tangl; Alexander Eder 1. Jt.; Ulrich Zoller und Geschwister; Rosa Eisner zum 30. Jt.
So. 15.2.	6. Sonntag im Jahreskreis	10:00 Uhr Heilige Messe für Agnes Baumann 20. Jt.; Konrad Doblander; Berta und German Doblander und Ang.; Hildegard Schmid und Ang.	<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Alexander Donnemiller</i>
Di. 17.2.	Hl. Sieben Gründer des Servitenordens	18:30 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit	19:00 Uhr Heilige Messe für Reinhold Juen; Hildegard Schmid und Ang.; Harald Stigger und Robert und Karoline Lung; Anna und Franz Huber und Martha Wacker
Mi. 18.2.	Aschermittwoch- Fast- und Abstinenztag; Beginn der Fastenzeit	8:00 Uhr Hl. Messe mit den Schülern und Aschenkreuzauflegung	11:30 bis 13:30 Uhr Fastensuppe im Pfarrheim; freiwillige Spenden erbeten
		18:00 Uhr Hl. Messe nach Meinung, Segnung und Auflegung der Asche, Sammlung zum Familienfasttag	
Do. 19.2.		19:00 Uhr Lawinmesse in Obtarrenz für die Verst. der Fam. Hermann Tiefenbrunner; Verst. d. Fam. Hermann Oberhofer; Agnes und Alois Auderer; Robert und Martha Ruetz	
Sa. 21. 2.	Hl. Petrus Damiani	17:30 Uhr Rosenkranz	18:00 Uhr Vorabendmesse für Alois und Auguste Stafler Jm; Dominik Zoller und Rosa und Albert Zoller; Paula Pletzer; Josef Hechenblaickner
So. 22.2.	1. Fastensonntag	10:00 Uhr Heilige Messe für Maria Tummler; Amalia Berkold; Erna Wacker und Eltern; Karl, Marianne und Maria Wörle; Andreas Hofer Gedenkfeier	<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Rudolf Kiechl</i>

- Di. 24.2.** 18:30 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
19:00 Uhr Heilige Messe für Hilde, Sylvia und Klaus Sailer und Ang.; f.d.armen Seelen

Mi. 25.2. Hl. Walburga

- 19:00 Uhr Kreuzwegandacht

Sa. 28.2. 17:30 Uhr Rosenkranz

- 18:00 Uhr Vorabendmesse für Rudolf Kiechl 1. Jt.; Heinrich Schönnach; Maria, Johann und Walter Tangl und Ang.; Ursula, Emil und Michael Schöpf und Ang.

So. 1.3. 2. Fastensonntag

- 10:00 Uhr Hl. Messe für den Jahrgang 1924; f.d.armen Seelen; Johanna und Rudolf Singer und Claudia Neuner

Firmung im Herbst

Da heuer die Pfarre Tarrenz im Herbst von unserem Bischof besucht wird, wird auch der Bischof bei diesem Besuch die Firmung spenden. Daher wird die Firmanmeldung erst im Juni sein. Es gibt leider noch keinen Termin für die Firmung.



Gemeinsam für eine Zukunft
in eigener Hand

teilen spendet zukunft

teilen spendet zukunft. aktion familienfasttag  Katholische Frauenbewegung

www.teilen.at/spenden • Spendenkonto: IBAN AT86 6000 0000 0125 0000, Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Jahr der Orden

Warum will Jesus, dass es Menschen gibt, die für immer ein Leben in Armut, eheloser Keuschheit und Gehorsam leben?

Gott ist die Liebe. Er sehnt sich auch nach unserer Liebe. Eine Form der liebenden Hingabe an Gott ist es, wie Jesus zu leben – nämlich arm, keusch und gehorsam. Wer so lebt, hat Kopf, Herz und Hände frei für Gott und die Menschen. (914-933, 944-945).

Immer wieder lassen sich einzelne Menschen von Jesus ganz und gar erobern, so dass sie „um des Himmelreiches wil-

len“ (Mt 19,12) alles für Gott hingeben – selbst so schöne Gaben wie eigenen Besitz, Selbstbestimmung und die eheliche Liebe. Dieses Leben nach den Evangelischen Räten in Armut, Keuschheit und Gehorsam, zeigt allen Christen, dass die Welt nicht alles ist. Erst die Begegnung mit dem göttlichen Bräutigam „von Angesicht zu Angesicht“ wird den Menschen letztlich glücklich machen. (Youcat 145)



Foto: Jürgen Kleiner

Wie jedes Jahr gedenken wir um den 20. Februar der Lawinenofer in Obtarrenz. Heuer am Donnerstag, den 19.2. um 19:00 Uhr.

Brautleutetage im Bildungshaus St. Stephanus in Karres

Freitag, 27. März von 16 – 22 Uhr und Samstag 9 – 13 Uhr; Kursgebühr: € 20,00 pro Person (ohne Abend- und Mittagessen). Anmeldung: Pfarramt Imst, Pfarrgasse 15, 6460 Imst; Tel. 05412 662 27, E-Mail: pfarre.imst@cni.at; Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 12 Paare begrenzt. Folder liegen in der Kirche auf.

Bei uns ist immer was los ...

... und passend zu unserem Motto, hatten wir kurz vor Weihnachten wieder einmal einen interessanten Besuch in unserer Klasse.



Meinrad Buttinger – Imker und Bienenexperte aus Tarrenz – erzählte uns einiges über seine Bienen und bastelte mit uns tolle Kerzen aus Bienenwachs. Im Frühling werden wir Meinrad einmal bei seinen Bienen besuchen. Wir freuen uns schon sehr darauf! [VS Tarrenz, 4b]

SLH Schüler- und Lehrlingsheim Innsbruck

Seit über 100 Jahren begleiten wir als unabhängige gemeinnützige Stiftung männliche Jugendliche aus allen Teilen Tirols im Alter zwischen 14 und 20 Jahren, wenn sie in Innsbruck eine weiterführende Ausbildung (Schule bzw. Lehre) absolvieren möchten.

Die Burschen erhalten von uns Unterkunft, Verpflegung, persönliche Betreuung sowie individuelle schulische Begleitung in Zusammenarbeit mit ihren Eltern.

Interessant für Sie? Gerne können Sie sich auf unserer Homepage www.slh.tsn.at einen genauen Überblick über unser Haus und unsere Arbeit verschaffen. Wir freuen uns über

jeden Anruf und vereinbaren gerne einen für Sie unverbindlichen Besichtigungstermin, bei dem Sie sich vor Ort ein genaues Bild über uns machen können.

SLH Schüler- und Lehrlingsheim Innsbruck
6020 Innsbruck, Innrain 43
Tel. 0512 581 186
slh@tsn.at · www.slh.tsn.at

Schlau unterwegs mit dem InfoEck

Die Ferien stehen vor der Tür und somit muss auch die Urlaubsplanung in Angriff genommen werden. **Tipp:** Kostenlose USE-IT Stadtpläne von Oslo, Prag, Brüssel, Wien und vielen anderen Städten gibt es für alle Reiselustigen im InfoEck!

Infos dazu: www.mei-infoeck.at/freizeit/reisen/unterwegs

AUS DEM KINDERGARTEN



Als Ausklang der Weihnachtszeit sind wir der Einladung zum „Krippele schauge“ bei Familie Alfred Doblander wieder gerne gefolgt. Die Kinder konnten viele liebevolle Details entdecken und bestaunen. Nochmals vielen Dank für die Einladung und die leckere Verköstigung.



Unser derzeitiges Thema befasst sich mit dem Jahreskreis, Schwerpunkt Winter. Auch mit wenig Schnee kann man Spaß haben.

Bhaga-Yoga Kurse

Freitags

9:00 – 10:30 Power Yoga
17:45 – 19:15 Bhaga Yoga
19:30 – 21:00 Bhaga Yoga

Im Obergeschoss vom Mehrzweckgebäude in Tarrenz.
Anmeldung, Fragen und Infos bei Melvi Gasparro,
Tel. 0660 508 72 75 oder melvi@bhaga-yoga.at



Schreibtisch abzugeben

Schreibtisch Eiche massiv (B 125, H 80, T 66 cm) mit 4 Schubladen und einem Fach für Ordner, sehr gut erhalten, sehr günstig abzugeben. **Tel. 65014**



Gedenkfeier für Tiroler Freiheitskämpfer

Am 20. Februar 2015 jährt sich wieder einmal der Todestag des Tiroler Freiheitskämpfers Andreas Hofer. Das Gedenken dazu wird heuer in Tarrenz abgehalten.

Foto: Tobias Dobländler



Der „Sandwirt“: Freiheitskämpfer und Oberkommandant von Tirol im Jahre 1809

Nach der verlorenen 4. Bergiselschlacht im Jahre 1809 floh der damalige Freiheitskämpfer und Oberkommandant von Tirol, Andreas Hofer, auf die Pfandleralm. Dort wurde er von Franz Raffl verraten und von den Franzosen gefangen genommen. Sie brachten ihn nach Mantua, wo er am 20. Februar 1810 erschossen wurde. Erst 1823 erfolgte die Überstellung der sterblichen Überreste Hofers nach Innsbruck, wo er in der Hofkirche bestattet liegt. Neben der alljährlichen offi-

ziellen Landesgedenkfeier am Bergisel in Innsbruck, finden auch zahlreiche kleinere Kranzniederlegungen in Tirol statt. Alle Jahre wechselt der Austragungsort innerhalb des Bataillons Starkenberg. Nach sieben Jahren findet wieder einmal in Tarrenz die Gedenkfeier statt. Dazu möchten wir alle Tarrenzerinnen und Tarrenzer am Sonntag, den 22. Februar 2015 recht herzlich einladen!

Wir freuen uns über euer Kommen! [tobi]

Das Programm

- 9:30 Uhr** Eintreffen der Fahnenabordnungen beim Gasthaus „Sonne“

- 9:45 Uhr** Abmarsch zur Hl. Messe

- 10:00 Uhr** Hl. Messe in der Pfarrkirche Tarrenz

- Anschließend Kranzniederlegung

Veranstaltungen Bungerloch



Freitag, 30. Jänner 2015
Schulschirennen VS Tarrenz

Sonntag, 8. Februar 2015
Gurgltaler Meisterschaft/RTL

Samstag, 14. Februar 2015
Vereinsmeisterschaft TS Karrösten

Sonntag, 15. Februar 2015
Dorfmeisterschaft/RTL

Freitag, 20. Februar 2015
Schirennen Sportmittelschule Imst

Freitag, 20. Februar 2015
NACHTSCHILAUFL!

Sonntag, 28. Februar 2015
Parallelriesentorlauf

Genauere Informationen und Anmeldungen im Bungerloch! Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und Zuschauer bei den Veranstaltungen. [mi]



Einladung



Am Donnerstag, den 12. Februar 2015 findet um 14:00 Uhr „in der Brugge“ wieder unser gemütlicher Nachmittag statt.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.
Obfrau Evi Keplinger



DIETMAR GOTSCH
Josko Partner

Gewerbepark 14
6460 Imst
05412.61.312
www.josko.at



Mutter- Eltern- Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen, die sich aus dem Zusammenleben mit einem Kind ergeben.

Wann?
jeden 2. Mittwoch im Monat
von 9:00 bis 11:00 Uhr

Wo?
Gemeinde Tarrenz „Brugge“

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landesgesundheitsdirektion für Tirol.

Hebamme: Ingrid Stecher,
Brenjurweg 38, 6464 Tarrenz
Tel. 0676 70 371 63

alpenverein
österreich



Winterprogramm 2015

Schitour Elmer Muttekopf 2.350 m

Termin	Sonntag 8. Februar 2015
Treffpunkt	7:00 Uhr, Shell Tankstelle Tarrenz
Gehzeit	ca. 3 Std. (1.200 Hm)
Charakteristik	mittelschwere Schitour
Anmeldung/Info	bis 4. Februar 2015, bei Bgf. Günter Fringer, guenter.fringer@tirol.gv.at, 0676 885 054 736
Kosten	Nichtmitglieder € 7,00

Schitour (je nach Schneelage)

Termin	Samstag, 21. Februar 2015
Treffpunkt	8:00 Uhr, Shell-Tankstelle Tarrenz
Tourenverlauf	wird bei Anmeldung bekannt gegeben.
Gehzeit	ca. 2 h (ca. 800 – 1.000 Hm)
Charakteristik	leichte Schitour
Anmeldung/Info	bis zum 19. Februar 2015 bei Bwf. Arnold Hans 0650 874 09 11
Kosten	Nichtmitglieder € 7,00

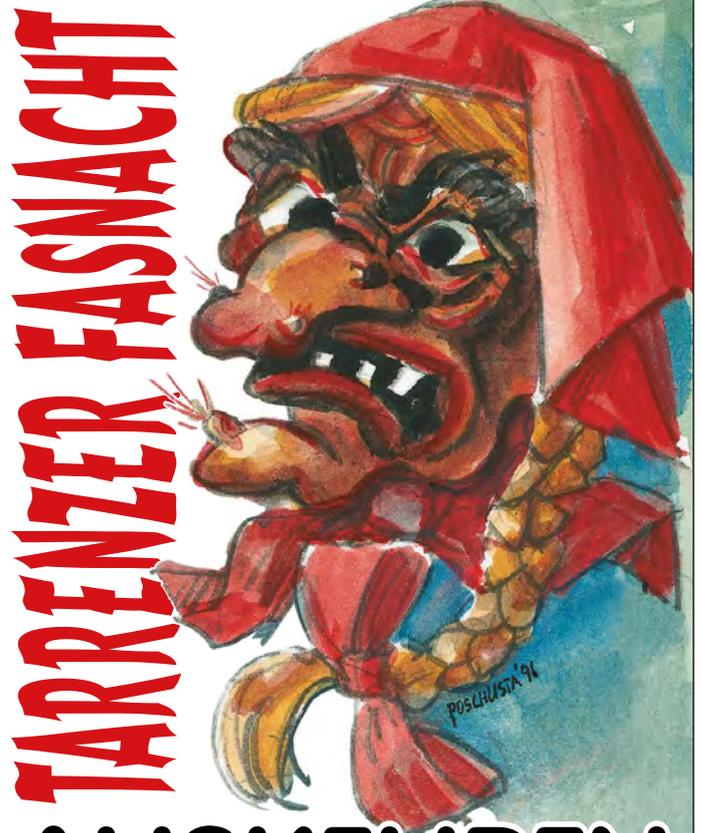


Kinderfasching

der Bibliothek Tarrenz
7. Februar 2015

14.00 – 17.00 Uhr
Mehrzweckgebäude

+
Jazzdance Gruppe Tarrenz
Zumba Lady's World Imst



AUSKEHREN

mit Hexenverbrennung

Di. 17.2.2015

Beginn: 19.00 Uhr / Trujekreizle

NEU: Heuer wird erst am Dorfplatz „eigfahrt“!

Happi's Hütte im Februar

Weinverkostung mit dem Absolvent der Weinbauakademie Klosterneuburg, Fabian Neururer
Freitag, 6. Februar 2015

Verkostung von österreichischen Rot- und Weißweinen junger ambitionierter Winzer.

Beginn 19:00 Uhr
Unkostenbeitrag € 25,00
Bitte um Voranmeldung bis Donnerstag, 5. Februar, begrenzte Teilnehmerzahl!

6. Gaudi-Wintervierkampf
Samstag, 14. Februar 2015

Mannschaften zu 4 Spielern messen sich im Blattlschießen, Angel-Zielwerfen, Baumsageln und Watten

Beginn 13:00 Uhr
Infos unter 0650 234 19 73
Anmeldeschluss bis Donnerstag, 12. Februar



MASKEN-BALL

Sa. 7. Feber 2015

TARRENZ

Mehrzweckgebäude

Eintritt: € 7,00 Beginn: 20.30 Uhr Maskenprämierung

Für Stimmung und Unterhaltung sorgen die **Flaurlinger Buam**

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Tarrenz

TOO OLD TO ROCK 'N' ROLL

TOO YOUNG TO DIE #10

Der Sound einer legendären Zeit mit DJ GUWA

Cream * The Doors * Booker T. * The Rolling Stones * Jethro Tull * Santana
 Van Morrison * Stevie Wonder * Peter Gabriel * Led Zeppelin * Bob Marley
 Doobie Brothers * Frank Zappa * Beatles * Lynyrd Skynyrd * AC/DC * Deep Purple
 10CC * James Brown * Golden Earring * ZZ Top * B.B. King * U2 * Ry Cooder

Freitag 30. Jänner

TARRENZ

GH Sonne * Bargers Kaller * 21 Uhr



Panorama hotel
Gurgltaler Hof

Unsinniger Donnerstag

im Gurgltaler Hof

am 12. Februar 2015 ab 19.30 Uhr

Freier Eintritt (keine Prämierung)
 Alle Gäste sind herzlich mit oder ohne Maske willkommen!

Für gute Stimmung sorgt die Band „Casablanca“




BARGERS KALLER

GASTHOF SONNE TARRENZ

NORMALVERBRAUCHER

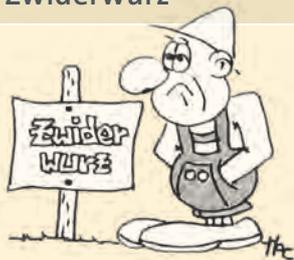
After-Show Party mit DJ GUWA



31.1. TARRENZ

ab 21.00 Uhr | freier Eintritt

Zwiderwurz



Udo

Heute hier eine kleine Hommage an Udo Jürgen Bockelmann, besser bekannt als Udo Jürgens, der am 21. Dezember 2014 im Alter von 80 Jahren verschied.

Viele hat sein Tod berührt. Vermutlich, weil er ständiger Begleiter unseres Lebens war, zumindest seit 1966, als er den Eurovisionssongcontest gewann.

Ich habe in meinem Leben schon viele Konzerte besucht, mein allererstes war von Udo. Ich war 12 oder 13 – ein Gewinnpreis in der Hauptschule und bleibende Erinnerung.

Mein absoluter Lieblingssong von ihm ist „1000 Jahre sind ein Tag“. Auch heute noch jedes (!) Mal Gänsehaut, wenn ich das höre!

Am meisten bewundere ich, dass er bis zum Schluss das gemacht hat, was er liebte. Dazu noch erfolgreich, in ausverkauften Hallen. Schön, dass er und wir noch die große Fernseh-Gala zu seinem 80er erleben durften. Dort sah man, welch großer Künstler er war.

Er sang auch „Heute beginnt der Rest deines Lebens“. Soll uns gemahnen, unsere kostbare Zeit nicht mit Jammern und Klagen zu verschwenden, sondern mehr zu tun, was uns Spaß und Freude macht, denn ... irgendwann ist es auch für uns vorbei. [mac]

Je suis Charlie!

 www.rolandfluer.at



Foto: beda

Erfindungsgeist und Kreativität benötigte Otto Wolf (Schmiedler), um auf Basis eines Puch 500 (Getriebe und Motor) den abgebildeten „Pickup“, Type Zyklop (da einäugig), zu konstruieren und zu bauen. Das originale Fahrzeug war noch in den neunziger Jahren im Ernteeinsatz. Otto Wolf wäre vergangenen Herbst 100 Jahre alt geworden. [beda]

BMH
BAU MIT HAPPACHER

Manfred Happacher
Baumeister
Oberer Rotanger 18
6464 Tarrenz

Tel+Fax: 0541264123
Handy: 0664 73 65 11 11
E-Mail: bmh@schal.at

Baubausführung-Statik-ENERGIEAUSWEIS



Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre
und Ihren Jahren mehr Leben!

RAMCO

Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061

GeneralAgentur
Versicherungsagent

Ulrich Plattner
statl. opr. Versicherungsberater

UNIQA

Ing. Baller Straße 1
6460 Imst
www.uniqa.at

Tel.: 05412 63507
Fax: 05412 63507 30
ulrich.plattner@uniqa.at

Danke!

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbe-Sponsoren dieser Ausgabe

A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Alex Haus- und Gartenservice, Alexander Kumpusch / Allianz, Georg Perktold / BMH, Baumeister Manfred Happacher / Eff-Ceram, Fischer-Fürutter / Gurgltaler Hausmeisterei, Robert Krißmer / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / Fidelius Larcher, Steinmetz / Nowo-Bau Praxmarer / Pub Cafe Prost / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Fa. Ramco / Schloss-Stube Starkenberg / Uniqa, Ulrich Plattner / Der Wörle

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

31.01/01.02.	Dr. Kurt JENEWEIN	Imst, Pfarrgasse 7	05412 66248
07./08.02.	Dr. Stefan REISINGER	Imst, Pfarrgasse 33	05412 66753
14./15.02.	Dr. Gerhard SCHÖPF	Imst, Postgasse 8	05412 63380
21./22.02.	Dr. Florian ALBRECHT	Imst, Dr.-Carl-Pfeiffenberger-Str. 24	05412 66100

28.02./01.03.
Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest.
Nähere Informationen auf www.aektirol.at oder unter der Telefonnummer 141 (Nachtbereitschaftsdienste)

Wochenend-Dienste Zahnärzte

31.01/01.02.	Dr. med. dent. Astrid MATHOI	Wenns, Unterdorf 18	05414 87535
07./08.02.	Dr. med. univ. Reinhard PÖLL	Ötz, Dorfstr. 44	05252 6192
14./15.02.	DR. MED. UNIV. FRANZ LADINIG	Ehrwald, Innsbrucker Str. 16	05673 2146
21./22.02.	Dr. med. dent. Sandra OPPENEIGER	Telfs, Marktplatz 3	05262 696965
28.02./01.03.	Dr. med. univ. Günther SANTELER	Landeck, Spenglergasse 4	05442 63632